

Arbeitslos mit kleinem Kind... wie reagieren?

Beitrag von „lenya“ vom 3. Januar 2013 10:39

Moebius:

Ich wundere mich etwas, dass du dich überhaupt hier an der Diskussion beteiligst. Offensichtlich wirst du nie in meine Lage kommen und kannst sie nicht nachvollziehen, daher kannst du auch schlachtweg nicht einschätzen, was das bedeutet. Ich habe nie behauptet, mein Land müsse sich eine Stelle für mich aus den Rippen schneiden, nur weil ich Mutter bin. Fakt ist aber, dass mir von verschiedenen Schulen gesagt wurde, sie könnten mich brauchen, bekommen aber keine weitere Stelle bezahlt. Da wird an Bildung gespart, was natürlich mir zum Nachteil gereicht, aber schlussendlich auch Schülern, die hier extrem viele Ausfallstunden hinnehmen müssen. Wenn ich also (Kind hin oder her) gebraucht werde, aber keine Stellen freigegeben werden, empfinde ich das als sehr fragwürdig und darf mich auch darüber ärgern. Das würde es mich nämlich auch ohne Kind, nur wäre ein fehlendes Gehalt in dem Fall nicht so fatal.

Davon abgesehen hatte ich vor Weihnachten etliche Mails an alle Schulen hier im Umkreis geschickt und mir wurde gestern von einer IGS eine Vertretung angeboten. Hat sich also doch alles noch zum Guten gewendet und nun kann ich abwarten, ob sich das Nachbarbundesland in den nächsten Monaten meldet.